

Entscheidungshilfen gesucht;-)

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 3. Dezember 2015 21:24

Hallo und guten Abend,

würde mich über ein paar Denkanstöße zum beliebten Thema Karriereplanung freuen:

Derzeit leite ich einen Fachbereich an einer Sekundarschule mit Oberstufe (wenn man kommissarische Tätigkeit mitzählt, seit 3 Jahren), außerdem arbeite ich seit einiger Zeit auch in der Lehrerausbildung. Zudem unterrichte ich natürlich(!), derzeit etwa im Umfang einer halben Stelle.

Diese Mischung gefällt mir insgesamt prima, ich habe gemerkt, dass ich gerne organisiere und anderen helfe, ihre Arbeit zu organisieren... zugleich würde ich niemals komplett in den Seminarbereich wechseln wollen, da mir das zu weit vom Schulalltag weg wäre.

Nun wurde ich kürzlich gefragt, ob ich evtl. Interesse hätte, in den Bereich der Oberstufenkoordination einzusteigen, da dort voraussichtlich im nächsten Jahr bei uns eine Stelle frei wird. Die Anfrage ist noch nicht offiziell, aber durchaus von Leuten, die da Einfluss hätten. Vermutlich läge es an mir, wie aktiv ich mein Interesse dem SL gegenüber erwähne....

Bin hin- und hergerissen - hier die aktuelle pro-con-Liste:

Meine Stärken liegen eindeutig im SekII-Bereich und der Beratung und Organisation.

Möglicherweise werden im Seminarbereich langfristig wieder Jobs gestrichen, so dass ich ohnehin über weitere Veränderungen nachdenken würde.

Verantwortung macht mich insgesamt eher angenehm wach als nervös.

Zudem lockt natürlich die Aussicht auf eines Tages A15 statt 14.

ABER:

Ich mag die Ausbildungsarbeit sehr, und es würde mir schwerfallen, "freiwillig" dort aufzuhören
Gleiches gilt für den Fachbereich, indem wir insgesamt gerade ein gutes Team sind und mehrere Veränderungen auf den Weg gebracht haben

Eine neue Funktionsstelle würde mich noch für einige Jahre an meine Schule binden, an der mir zwar vieles, aber lange nicht alles gefällt;-)

Habe ich noch was vergessen? Mich würde sehr interessieren, wie Leute in ähnlichen Situationen ihre Entscheidungen getroffen haben!

Danke und LG

t.-t.

Beitrag von „katta“ vom 8. Dezember 2015 20:23

Ist natürlich schwierig, da als Außenstehender was zu sagen, aber du wolltest es ja so. 😊

Ich finde, es klingt danach, als solltest du eher Variante a (Oberstufenkoordination) wahrnehmen, da du selber sagst, dass du da deine Stärken siehst. Ich weiß nicht, wie euer Referendariat organisiert ist, aber wenn es um den Kontakt zu den Referendaren geht, kannst du da nicht immer noch als Ausbildungslehrer fungieren? Oder ist das bei euch anders strukturiert? Oder reicht dir das nicht?

Aus dem Fachbereich bist du ja in dem Sinne nicht draußen, nur halt nicht mehr in maßgeblicher Position anscheinend, aber hindert dich das daran, die Veränderungen weiter mit zu tragen?

Und das Thema, an die Schule binden, an der dir vieles, aber nicht alles gefällt: Ich vermute, die Schule, an der einem alles gefällt, muss eh noch gebacken werden. 😊

Wenn dir beides Spaß machen würde, würde ich dann vermutlich im Zweifel danach gehen, was dann irgendwann mal zu mehr geld führen kann. Schaden kann das ja nun mal nicht...

Viel Erfolg bei der Entscheidung!

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 10. Dezember 2015 21:24

Hallo Katta,

vielen Dank für Deine Antwort.

Ich denke, Du hast Recht - ich werde auf jeden Fall mal in Richtung Koordination bei der SL vorfühlen - schließlich bekommt man so eine Möglichkeit ja auch nicht alle Tage.

Die Mitwirkungsmöglichkeit im Fachbereich bleibt natürlich immer offen, ich freu mich ja selbst gerade über jede Form der Unterstützung. Auch unsere Ref.s brauchen natürlich immer Ansprache... allerdings haben betreuende Lehrer an der Schule keine Mitwirkungsmöglichkeit bei Prüfungen etc. - und das wäre schon ein Bereich, den ich auf Dauer sehr vermissen würde. Könnte mir auch vorstellen, eine Weile nur mit ein paar Std. unterstützend einzusteigen (die formalen Verfahren dauern hier ohnehin ewig) und so lange mein Seminar weiterzuführen - vorausgesetzt, die SL spielt mit - und erst mal zu schauen, wie es läuft, bevor ich mich endgültig festlege.

Erst einmal Danke für Deine Einschätzung!

traumjob-teacher

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 20. Juni 2016 22:45

Hallo,

da ich es immer schade finde, wenn man von den hier diskutierten Entscheidungen nichts mehr hört, hier ein update zu meinem thread:

Ich darf tatsächlich eine Weile beides parallel machen, um mich dann endgültig zu entscheiden. Luxus pur - mal abgesehen von einem Haufen Arbeit!

LG

t.-t.

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 30. Juni 2017 21:06

update nach einem Jahr:

Eine schöne, aber extrem anstrengende Zeit mit mehreren Funktionen liegt hinter mir.

Habe dann tatsächlich vor zwei Wochen das Auswahlverfahren für die Oberstufenkoordination erfolgreich abgeschlossen und werde mich dann ab dem kommenden Schuljahr darauf konzentrieren (neben dem Unterricht natürlich;-))

LG traumjob-teacher

Beitrag von „Zuversicht“ vom 4. März 2019 19:19

Hallo Traumjob-teacher,

wie gefällt es dir nach 1,5 Jahren? Bin in einer ähnlichen Situation und tendiere gerade eher dazu, mich nicht auf die Oberstufenkoordination zu bewerben aus Furcht vor viel Verwaltung und Stoßzeiten, die als alleinerziehende Mutter schwierig sind.